

E-Jugend: JSG Wangerland II (Kreispokal)



SV Brake II – JSG Wangerland II (2:1) 4:1



Das nennt man Pokalspiel!

Es war angerichtet im BBZ Stadion in Brake, tief in der Wesermarsch in der 2. Runde im Kreispokal. Nach einem Freilos in der 1. Runde war man gespannt. Bei über 30 Grad in der Mittagshitze waren unsere 8 Recken wieder unterstützt durch 3x F-Jugend im sprichwörtlichsten Sinne heiß. Neuformiert, diesmal mit Thede, dem sonst etatmäßigen Abwehrchef, im Tor, ging es dann auch gleich los wie die Feuerwehr. Leider in die falsche Richtung. Quasi vom Anstoss weg spielte Brake einen seiner Spieler frei, der 1:1 auf Thede zulief. Aber Er zeigte, dass er auch Torwart kann: Glanzparade! Im weiteren Verlauf standen wir dann aber deutlich zu tief und Brake konnte sich in unserer Hälfte festsetzen. Sie spielten nicht überragend, tauchten aber ein ums andere Mal vor unserem Tor auf, naja und dann fallen eben in der 6. Min. und 13. Min. zwei Dinger. War`s das? Mitnichten, dass war Weckruf für die Wangerländer. Gleich im Gegenzug hatte Benny schon den Anschluss auf dem Fuss. Und jetzt liefen die Jungs, und dass bei der Hitze bei nur einem Auswechselspieler gegenüber vier von Brake. Einige sehenswerte Kombinationen oft über den sehr agilen Hauke und Joost, ok, die kennen sich aus der F-Jugend, ließen auf mehr hoffen. Jetzt belagerten wir das Tor von Brake. Eysem brachte die eine oder andere schöne Ecke rein, den Erfolg brachte dann kurz vor der Pause das Zusammenspiel von E- und F-Jugend. Hauke mit einem sehenswerten Lupfer von rechts, der sich oben ins linke Eck zu senken schien, aber nein, Pfosten, doch Noah steht wieder da, wo ein Torjäger stehen muss, und drückt das Ding in Gerd-Müller-Manier irgendwie über die Linie zum 2:1 – Pausentee. Da geht noch was! Und wie! Die erste Viertelstunde der 2. Halbzeit sind wir weiter klar überlegen. Der Ball läuft nun über den ganzen Platz: Moritz stoppt hinten links einen Gegenspieler, legt sich die Murmel zurecht und eröffnet mit einem maßgerechten Pass ins Mittelfeld das Spiel. Von da geht es weiter nach außen, Pass in die Mitte, Großchance! Zwei bis dreimal haben wir den Ausgleich auf dem Fuss, aber das Leder will nicht rein und so kriegen wir in der 43. Min das 3:1 bei einem Konter. Lassen unsere Jungs jetzt die Köpfe hängen? Nein! Weiter geht es munter nach vorne und was in fünf Minuten noch gehen kann, wissen wir nicht erst seit dem Championsleaguefinale 1999 ManU gegen Bayern. Kein filigraner Fussball mehr, aber die Murmel muss halt irgendwie hoch und weit in den Strafraum von Brake. Dies gelingt noch einige Male. Jedesmal Gestochere im 5-Meterraum, da könnte noch einer fallen, heute aber leider nicht, und so setzt Brake in der Schlussminute mit einem weiteren Konter zum 4:1 den Schlusspunkt. Ende! Aber da war doch noch was: Manchmal ist ein Sonderlob fällig! Aaron der körperlich kleinste spielte heute als einziger bei der Hitze 50 Minuten durch auf der Position des klassischen Ausputzers. Wie er ein ums andere Mal die teilweise einen Kopf größeren Leute abkochte und mitunter mit der Hacke hinten rum ausspielte ist wohl sein ganz besonderes Geheimnis. Jedenfalls musste man sich schon nach 5 Minuten keine Gedanken mehr machen, wenn es zu 1:1 Situationen Brake gegen Aaron kam



Diesmal hat es noch nicht gereicht, aber was Pokal bedeutet, wissen die Jungs jetzt schon!

Weitere Ergebnisse:

C-Jugend: JSG Wilhelmshaven II – JSG Wangerland 10:1

D-Jugend: ESV Wilhelmshaven II – JSG Wangerland 4:0

E-Jugend: JSG Wangerland I – WSC Frisia III 11:2